

# RS OGH 2002/12/13 1Ob183/02x, 10Ob35/04a, 6Ob145/13m

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.12.2002

## Norm

ABGB §140 Ba

FamLAG §12a

## Rechtssatz

Die Familienbeihilfe darf nicht zur Gänze für die steuerrechtlich gebotene Kürzung des Geldunterhalts herangezogen werden, sondern muss in einem noch angemessenen Ausmaß weiterhin als Betreuungshilfe dienen. Das erfordert die Einziehung einer Begrenzung, bis zu der die Familienbeihilfe als Kürzungsfaktor für den Geldunterhalt verwendet werden darf. Bei einem Anteil der Familienbeihilfe von rund 20% als Betreuungshilfe wird das erörterte angemessene Ausmaß noch nicht unterschritten.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 183/02x  
Entscheidungstext OGH 13.12.2002 1 Ob 183/02x
- 10 Ob 35/04a  
Entscheidungstext OGH 21.06.2004 10 Ob 35/04a  
nur: Die Familienbeihilfe darf nicht zur Gänze für die steuerrechtlich gebotene Kürzung des Geldunterhalts herangezogen werden, sondern muss in einem noch angemessenen Ausmaß weiterhin als Betreuungshilfe dienen. (T1)
- 6 Ob 145/13m  
Entscheidungstext OGH 28.08.2013 6 Ob 145/13m  
nur T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0117201

## Im RIS seit

12.01.2003

## Zuletzt aktualisiert am

30.10.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)